Offener Brief an Kardinal Ratzinger zur Frauenordination

Die us-amerikanische Reformbewegung "Catholics Speak Out" hat einen Offenen Brief an Josef Kardinal Ratzinger zur Ordination von Frauen in der römisch-katholischen Kirche und als Protest gegen die Exkommunikation der sieben im Juni 2002 geweihten Frauen verfasst, der inzwischen von viele Einzelpersonen und einigen Gruppierungen unterschrieben wurde. Auch Wir sind Kirche hat diesen Brief durch den Sprecher der Wir-sind-Kirche-Jugend, Tobias Raschke, unterzeichnet.

Der Offene Brief weist auf die widerlegten theologischen und traditionellen Argumente des Vatikans hin und beschwört das von Paulus ausgesprochene Gleichsein aller Menschen. Die Repräsentation Christi ist nicht bedingt durch das Geschlecht sondern durch die Kraft und Berufung des Heiligen Geistes.

Die Zukunft der Kirche hängt ab davon, wie Frauen in ihr behandelt werden. Die volle Gleichberechtigung von Frauen in der Kirche wird eingefordert und die Berufung von Frauen, der Kirche zu dienen, wird bejaht. Die Berufung der sieben im Juni 2002 geweihten Frauen durch den Heiligen Gesit wird anerkannt und die Rücknahme der Exkommunikation wird gefordert.

Der in der Zeitung "National Catholic Reporter" veröffentlichte Offene Brief mit Liste der UnterzeichnerInnen ist abrufbar unter www.quixote.org/cso/ und kann dort auch unterzeichnet werden.

Falls Sie sich diesem Offenen Brief anschließen wollen, bitten wir, das über die genannte Adresse zu tun und die Information über diesen Brief weiterzuverbreiten.
Zuletzt geändert am 03.05.2006